

D
Original
Bedienungs-anleitung

P.Lindberg

Artikelnr.: 9055757

QUAD 50cc
„Kitten II“



P-Lindberg GmbH - Flensburger Str. 3 - D-24969 Großenwiehe
Tel. 03222/1097-888 Fax. 03222/1097-900
www.p-lindberg.de

QUAD 50cc „Kitten II“ – Artikelnr. 9055757

Beschreibung: Kleines 50cc-Quad für Kinder im Alter von 4-8 Jahren. Mit Fliehkraftkupplung, Scheinwerfer und ferngesteuertem Aus-Schalter.

Einsatzbereiche: Überwiegend zum Spielen.

Zweckmäßige Verwendung: Darf nur wie in diesem Handbuch beschrieben verwendet werden. Jegliche andere Verwendung wird als nicht zweckmäßig angesehen.

Achtung

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für die OFFROAD-Nutzung ausgelegt und hergestellt worden. Die Verwendung dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Straßen und Wegen ist gesetzlich verboten und nicht sicher.

Dieses Fahrzeug entspricht den gültigen Gesetzen und Regeln in Bezug auf Lärmbelastung und Brandschutz zum Zeitpunkt der Produktion.

Bitte erkundigen Sie sich bezüglich der regionalen Gesetze und Richtlinien für die Fahrt mit dem Quad, bevor das Fahrzeug verwendet wird.

Inhalt

Einführung.....	5
Sicherheitsanweisungen	5
Beschreibung der Maschine	7
Gestell- und Motornummer	7
Funktionselemente der Maschine.....	8
Zündschloss	8
Gashebel	8
Griffschalter.....	8
Vordere und hintere Bremse	9
Feststellbremse	9
Geschwindigkeitsbegrenzung	9
Sitz	10
Tankdeckel.....	10
Benzinhahn	10
Einstellen der vorderen Stoßdämpfer.....	11
Einstellen der hinteren Stoßdämpfer.....	11
Wartung vor der Inbetriebnahme	11
Vordere und hintere Bremse	12
Kraftstoff	12
Motoröl.....	12
Gashebel	12
Leuchten	12
Schalter.....	12
Batterie	13
Reifen und Reifendruck	13
Bedienungsanleitung	14
Starten und Beschleunigung	14
Reduzieren der Geschwindigkeit.....	14
Einfahren des Motors.....	14
Parken.....	14

Service und Wartung.....	15
Wartungsplan.....	15
Motor	16
Motoröl.....	16
Einstellen der Leerlaufgeschwindigkeit	18
Einstellen des Gashebels.....	18
Austausch der Sicherung	19
Batterie.....	19
Austausch des Leuchtmittels	20
Reinigung des Luftfilters.....	20
Fernbedienung	20
Technische Daten.....	22
Elektroschaltplan.....	23
EU-Konformitätserklärung.....	24

Einführung

Dieses Handbuch und das Sicherheitshandbuch sorgen dafür, dass der Benutzer die Details und den Betrieb dieses Fahrzeugs eindeutig versteht. Das Handbuch enthält alle notwendigen Sicherheitsinformationen sowie die notwendige Information zur Fahrt mit dem Fahrzeug und die grundlegenden Service- und Wartungsprozesse.

Sicherheitsanweisungen

LESEN SIE DIESES HANDBUCH SOWIE DAS SICHERHEITSHANDBUCH GRÜNDLICH UND ZUR GÄNZE, BEVOR DAS FAHRZEUG VERWENDET WIRD. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE ANWEISUNGEN VERSTANDEN WORDEN SIND.

- ACHTEN SIE GANZ BESONDERS AUF DIE WARN- UND SICHERHEITSAUFKLEBER AM FAHRZEUG.
- FAHREN SIE NIEMALS OHNE EINSCHULUNG UND OHNE ANWEISUNGEN MIT DEM FAHRZEUG.
- DAS FAHRZEUG DARF VON PERSONEN UNTER 6 JAHREN NICHT GEFAHREN WERDEN.
- TRAGEN SIE STETS DIE EMPFOHLENE SICHERHEITSELEMENTE.
- FAHREN SIE NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN ODER KOPFSTEINPFLASTER.
- NIEMALS MIT PASSAGIEREN FAHREN.
- FAHREN SIE NIEMALS SCHNELLER ALS FÜR DIE FÄHIGKEITEN UND DIE SITUATION ANGEMESSEN.
- VERSUCHEN SIE NIEMALS, DIE REIFEN DURCHDREHEN ZU LASSEN, SPRÜNGE ODER ANDERE STUNTS.
- ÜBERPRÜFEN SIE DAS QUAD STETS VOR DER VERWENDUNG, UM SICHERZUSTELLEN, DASS ES IN GUTEM UND SICHEREM ZUSTAND IST.
- BEFOLGEN SIE STETS DIE ANWEISUNGEN FÜR SERVICE UND WARTUNG WIE IN DIESEM HANDBUCH BESCHRIEBEN.
- LASSEN SIE STETS DIE HÄNDE AM LENKRAD UND BEIDE FÜSSE AUF DEN FUSSTÜTZEN WÄHREND DER FAHRT MIT DEM QUAD.
- FAHREN SIE NIEMALS IN FLIESENDEM WASSER BZW. IN WASSER TIEFER ALS 25 CM.
- VERWENDEN SIE STETS DIE EMPFOHLENE REIFENART UND -GRÖSSE UND STELLEN SIE SICHER, DASS DER REIFENDRUCK DEN EMPFEHLUNGEN ENTSpricht.
- NEHMEN SIE AM FAHRZEUG NIEMALS ÄNDERUNGEN ODER NICHT KORREKTE MONTAGEN VOR UND VERWENDEN SIE DAS ZUBEHÖR KORREKT.
- ÜBERSCHREITEN SIE NIEMALS DIE MAXIMALKAPAZITÄT DES FAHRZEUGS. LASTEN MÜSSEN GLEICHMÄSSIG VERTEILT UND SICHER FESTGEZURRT WERDEN. REDUZIEREN SIE BEIM TRANSPORT VON LASTEN ODER BEIM ZIEHEN EINES ANHÄNGERS DIE GESCHWINDIGKEIT UND HALTEN SIE SICH AN DIE ANWEISUNGEN IM HANDBUCH. BEACHTEN SIE DEN LÄNGEREN BREMSWEG.

ACHTUNG

Schalten Sie stets den Motor aus beim Auftanken mit Kraftstoff, und starten Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum.

Das Fahren mit dem Quad unterscheidet sich vom Fahren mit anderen Fahrzeugen wie Motorrädern und PKWs. Es kann leicht zu Zusammenstößen und zum Umkippen kommen, sogar in Routinesituationen wie z. B. in Kurven oder an Hängen bzw. über Hindernisse, **wenn die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden**. Unfälle können zu ernsthaften Verletzungen oder gar zum Tod führen.

Dieses Quad ist für Kinder mit einem Mindestalter von 6 Jahren und einem Maximalgewicht von 60 kg geeignet.

Bitte beachten, dass obwohl man das Alter erreicht hat, es nicht sicher ist, dass man die Kraft, Fähigkeiten oder ausreichende Urteilskraft zum sicheren Fahren besitzt.

Als verantwortlicher Erwachsener muss man sicherstellen, dass das Kind eine ausreichende Schulung erhält, bevor es selbst fahren darf. Eventuell kann man sich an relevante Klubs wenden, um Hilfe und Erfahrungen zu erhalten.

IM ÜBRIGEN WIRD AUF DAS SICHERHEITSHANDBUCH HINGEWIESEN!

Beschreibung der Maschine

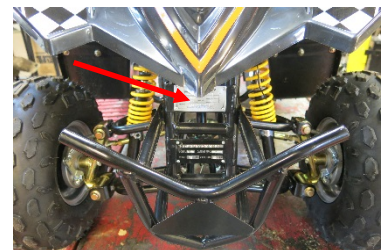


1	Stoßstange hinten	6	Hauptschalter
2	Sitzsperre	7	Steuerung
3	Akku	8	Gashebel
4	Bremsgriff	9	Geschwindigkeitsbegrenzung
5	Feststellbremse	10	Griff Vorderbremse

Gestell- und Motornummer

Wir empfehlen, die Gestell- und Motornummer zu notieren, falls Ersatzteile bestellt werden müssen oder das Fahrzeug gestohlen wird.

Die Gestellnummer ist an der Vorderseite des Gestells geprägt:



Die Motornummer befindet sich an der linken Seite des Motors:



Funktionselemente der Maschine

Zündschloss



Der Hauptschalter kann in folgenden Positionen stehen:

ON: Der Motor kann nur in dieser Position gestartet werden

OFF: Alle elektrischen Kreise sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann in dieser Position abgezogen werden.

Gashebel




Wenn der Motor läuft, kann die Geschwindigkeit erhöht/reguliert werden, indem der Gashebel bewegt wird. Da der Gashebel federbelastet ist, wird die Geschwindigkeit gedrosselt und der Motor in Leerlauf geschaltet, wenn dieser losgelassen wird.

Überprüfen Sie, dass der Gashebel funktioniert, bevor das Fahrzeug verwendet wird. Kontrollieren Sie, dass der Leerlauf eingelegt wird, wenn der Gashebel losgelassen wird.

Griffschalter



1. Totmannknopf (rot): Dieser Schalter steuert die Zündung an und kann jederzeit verwendet werden, wenn der Motor ausgeschaltet werden muss – besonders bei Notfällen. Der Motor kann weder anspringen noch laufen, wenn der Schalter auf  OFF steht.

2. Startknopf – Mit diesem Schalter wird der Motor gestartet.

Wichtig – Halten Sie sich beim Starten des Fahrzeugs stets an die Anweisungen.

3. Lichtschalter (schwarz) – Mit diesem wird die vordere und hintere Beleuchtung eingeschaltet (Zubehör).

WICHTIG – Lassen Sie das Licht bei ausgeschaltetem Motor nicht länger als 20 Minuten brennen. Die Batterie entlädt sich ansonsten so weit, dass der Motor nicht mehr ordentlich anspringt. Geschieht dies trotzdem, muss die Batterie entnommen und aufgeladen/getauscht werden.

4. Der Choker ist ganz unten – wird durch das Ziehen nach links geöffnet.

Vordere und hintere Bremse



Der Griff für die hintere Bremse befindet sich an der linken Seite des Lenkers, der für die vordere Bremse auf der rechten Seite. Der Griff wird zusammengedrückt, um die Bremse zu aktivieren. Bitte beachten Sie, dass die Bremsen beim Start aktiviert werden müssen.

Feststellbremse

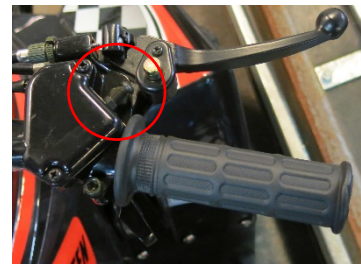


Die Feststellbremse wird aktiviert, indem der Griff zusammengedrückt und eingerastet wird. Wird gelöst, indem der Griff erneut nach unten gedrückt wird.



Geschwindigkeitsbegrenzung

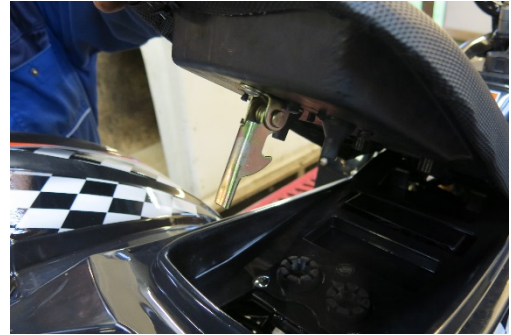
Die Geschwindigkeitsbegrenzung verhindert, dass das Fahrzeug mit Vollgas fährt, auch wenn der Gashebel in die äußerste Position gebracht wird. Wird die Stellschraube hineingeschraubt, wird die Maximalleistung des Motors und somit die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs beschränkt. Da dieses Fahrzeug für Kinder ist, empfiehlt es sich, die Maximalgeschwindigkeit unter 15 km/h einzustellen.



Die Motordrehzahl darf jedoch nur so weit gedrosselt werden, wie die Fliehkraftkupplung dies zulässt. Bei zu hoher Drosselung fängt die Kupplung an zu rutschen und wird heiß.

Sitz

Um den Sitz zu entfernen, wird die Sitzsperre unter dem Sitz gelöst. Der Sitz wird nach oben gezogen, indem man ihn hinten packt.



Um den Sitz wieder anzubringen, wird der Zapfen vorne am Sitz in den Beschlag am Gestell geführt. Der Sitz wird dann von hinten nach unten geschoben.

Tankdeckel



Der Tankdeckel wird abgenommen, indem man ihn gegen den Uhrzeigersinn dreht. Verwenden Sie Benzin mit mindestens 92 Oktan. Denken Sie daran, nach dem Einfüllen von Benzin den Tankdeckel wieder ordentlich zu schließen.

Benzinahn



Der Benzinahn befindet sich an der linken Seite des Motors und ist aufgrund der Verkleidung nicht ganz leicht zu erreichen.

Einstellen der vorderen Stoßdämpfer

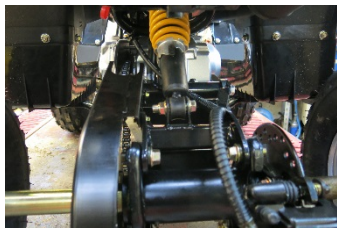
Die Federspannung kann an das Gewicht und die Fahrbedingungen eingestellt werden:

Um die Spannung zu erhöhen, in Richtung A drehen.

Um die Spannung zu reduzieren, in Richtung B drehen.



Einstellen der hinteren Stoßdämpfer



Gleicher Vorgang wie bei den vorderen Stoßdämpfern.

ACHTUNG – Sorgen Sie dafür, dass die Spannung an beiden Seiten gleich ist. Ansonsten können Lenkfähigkeit und Stabilität darunter leiden.

Wartung vor der Inbetriebnahme

WICHTIG – Halten Sie sich stets an die unten angeführte Checkliste, bevor das Quad in Betrieb genommen wird.

Vor dem Start müssen folgende Punkte überprüft werden:

- Bremsen
- Feststellbremse
- Kraftstoff
- Motoröl
- Gashebel
- Reifen und Räder
- Schrauben und Muttern: Kontrollieren Sie alle Verschraubungen und ziehen Sie diese falls notwendig nach.
- Leuchten: Ist das Fahrzeug mit Leuchten ausgestattet, müssen diese kontrolliert werden.
- Batterie: Kontrollieren Sie, ob ausreichend Flüssigkeit in der Batterie ist. Füllen Sie evtl. destilliertes Wasser nach.

Vordere und hintere Bremse

1. Kontrollieren Sie, ob diese funktionieren und ob die Griffe genügend Spiel haben. Sie sollten leicht bewegt werden können, gleichzeitig aber gut greifen, wenn die Bremsen aktiviert werden. Bei Fehlern muss das Fahrzeug in einer autorisierten Werkstatt überprüft werden.
2. Kontrollieren Sie die Bremsfunktion: Kontrollieren Sie die Bremsen bei geringer Geschwindigkeit, um sicherzugehen, dass diese wie beabsichtigt funktionieren. Ist die Bremsleistung nicht korrekt, sollte der Bremsbelag auf Abnutzung hin kontrolliert werden.

Kraftstoff

Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Kraftstoff im Tank ist. Die Tankkapazität beträgt 3,4 Liter. Empfohlen wird Benzin mit mindestens 92 Oktan.

Motoröl

Sorgen Sie dafür, dass genügend Öl vorhanden ist. Füllen Sie evtl. Öl nach.

Empfohlenes Öl: SAE 10W40

Kapazität Motoröl: 0,7 Liter

Gashebel

Prüfen Sie, ob dieser ordnungsgemäß funktioniert. Dieser muss gleichmäßig greifen und in den Leerlauf springen, wenn er ausgelassen wird.

Leuchten

Falls am Fahrzeug Leuchten angebracht sind, muss kontrolliert werden, dass die vorderen und hinteren Leuchten funktionieren.

Schalter

Kontrollieren Sie, ob Lichtschalter, Totmannknopf und alle anderen Schalter funktionieren.

Batterie

Kontrollieren Sie die Batterie selbst sowie deren Aufladung. Tauschen oder laden Sie diese bei Bedarf.



Reifen und Reifendruck

Kontrollieren Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung hin. Außerdem muss kontrolliert werden, dass der Reifendruck dem empfohlenen Wert entspricht:

7,2 PSI (50 kPa)

Der Reifendruck muss stets an kalten Reifen gemessen und auf beiden Seiten gleich sein.

Ist der Reifendruck zu niedrig, kann sich der Reifen von der Felge lösen. Bei zu hohem Druck kann es zu einem Reifenplatzer kommen. Pumpen Sie die Reifen stets langsam und vorsichtig auf.

Bedienungsanleitung

ACHTUNG

Das Fahren des Quads ohne eine gute Kenntnis aller Funktionen ist extrem gefährlich.

Eine weitere Gefahr stellt das Einfrieren der Steuerungskabel bei kaltem Wetter dar.

Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass alles ordentlich funktioniert.

Starten und Beschleunigung

1. Lösen Sie die Feststellbremse
2. Geben Sie langsam Gas
3. Wenn das Fahrzeug schnell genug ist, wird der Gashebel ausgelassen.
4. Es muss schrittweise Gas gegeben werden

Reduzieren der Geschwindigkeit

Wenn die Geschwindigkeit reduziert oder angehalten werden soll, wird der Gashebel losgelassen, die Bremsen werden gleichmäßig und sanft aktiviert.

Einfahren des Motors

WICHTIG – Die ersten 20 Betriebsstunden werden als Einfahren des Motors betrachtet. Es ist äußerst wichtig, hierzu die nachstehenden Richtlinien einzuhalten:

0-5 Stunden: Es sollte nicht schneller als mit halber Gaskapazität gefahren werden. Lassen Sie den Motor nach jeder Betriebsstunde 5 bis 10 Minuten auskühlen. Sorgen Sie dafür, stets unterschiedlich schnell zu fahren.

5-10 Stunden: Vermeiden Sie es, über eine längere Zeit hinweg mit mehr als $\frac{3}{4}$ Gaskapazität zu fahren. Fahren Sie niemals mit Vollgas.

Nach dem Einfahren: Vermeiden Sie es, über eine längere Zeit hinweg mit Vollgas zu fahren und fahren Sie häufig mit unterschiedlicher Geschwindigkeit.

Parken

Stellen Sie den Motor ab und schieben Sie den Benzinhahn auf OFF. Aktivieren Sie die Feststellbremse.

Parken Sie nicht auf Hängen. Ist dies unvermeidlich, so müssen die Feststellbremse aktiviert und die Räder mit Steinen oder Ähnlichem blockiert werden.

WICHTIG – Das Maximalgewicht von Ladung, Fahrer und Zubehör darf nicht größer als 60 kg sein.

Service und Wartung

Wartungsplan

Thema	Arbeitsschritt	Start			Nach je	
		1 Monat	3 Monaten	6 Monaten	6 Monaten	1 Jahr
Ventile	Kontrollieren Sie das Ventilspiel – bei Bedarf einstellen.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zündrohr	Zustand überprüfen. Elektrodenabstand einstellen und reinigen. Austausch falls notwendig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Luftfilter	Reinigen und bei Bedarf austauschen.	Nach je 20 bis 40 Betriebsstunden (in nasser oder staubiger Umgebung häufiger)				
Vergaser	Leerlaufgeschwindigkeit/S tarter überprüfen. Falls notwendig einstellen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zylinderkopf Entlüftungssystem	Schlauch des Entlüftungsrohrs auf eventuelle Risse und andere Schäden prüfen. Austausch falls notwendig.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auspuff	Auf Lecks überprüfen. Falls notwendig nachziehen. Austausch der Dichtung falls notwendig.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brennstoffschlauch	Schlauch auf eventuelle Risse und andere Schäden prüfen. Austausch falls notwendig.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motoröl	Ölstand wöchentlich kontrollieren. Austausch (bei warmem Motor).	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motorölsieb	Reinigen.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Bremsen	Vor jedem Start kontrollieren. Falls notwendig einstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reifen	Druck und Abnutzung kontrollieren. Falls abgenutzt oder beschädigt wechseln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radlager	Lager auf Sitz/Schäden hin überprüfen. Bei Beschädigung wechseln.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerung	Funktion kontrollieren, bei Beschädigung austauschen.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Batterie	Kontrollieren Sie die Batteriespannung und sorgen Sie dafür, dass die Kabelschuhe sauber sind. Flüssigkeitsstand kontrollieren.			<input type="checkbox"/>		

ACHTUNG – Nehmen Sie niemals Service- oder Wartungsarbeiten vor, während der Motor läuft!

Motor

Anblick von links



Anblick von rechts



Technische Daten:

50cc, 4-Takt, Einzelzylinder, luftgekühlt, 12V, CDI, elektrischer Starter.

Leistung: 2.0 kW /7.500 Upm

Max. Drehzahl: 2,5 Nm/6.000 Upm

Motoröl

So wird der Ölstand gemessen:

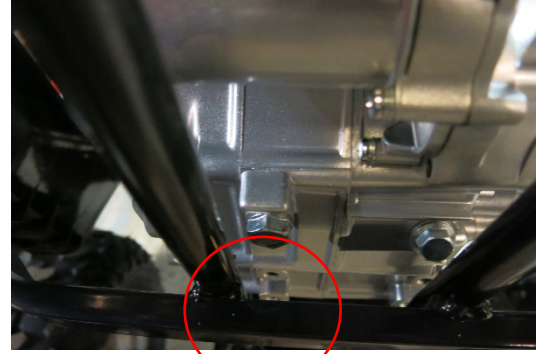
- Das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund abstellen.
- Motor einige Minuten lang warmlaufen lassen, dann abstellen.
- Einige Minuten warten, bis das Öl abgesunken ist, bevor der Ölstand gemessen wird.
- Den Ölmesstab herausnehmen und mit einem sauberen Tuch abwischen. Wieder in das Loch stecken, aber nicht festschrauben.

- e) Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab.
- f) Der Ölstand sollte zwischen den Markierungen min. und max. am Stab sein. Ist dieser unter min., muss Öl (SAE 10W40) nachgefüllt werden.

WICHTIG – Achten Sie darauf, dass kein Schmutz ins Kurbelwellengehäuse gelangt.

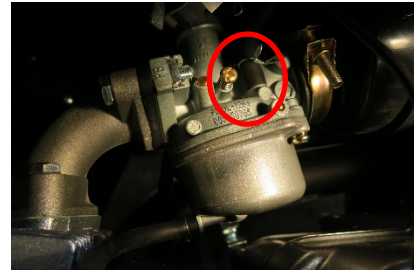
So wird das Öl gewechselt/das Ölsieb gereinigt:

- a) Das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund abstellen.
- b) Motor einige Minuten lang warmlaufen lassen, dann abstellen.
- c) Einen Behälter unter den Motor stellen.
- d) Ölstab und Ölablassschraube herausnehmen und Öl ablaufen lassen.



Einstellen der Leerlaufgeschwindigkeit

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ein paar Minuten lang bei niedriger Drehzahl warmlaufen. Lassen Sie den Motor zwischendurch auf etwas höherer Drehzahl laufen. Der Motor ist warm, wenn er rasch auf das Gas reagiert.
2. Stellen Sie die Leerlaufgeschwindigkeit mit der Leerlaufschraube ein. Wird diese nach innen gedreht, wird die Geschwindigkeit erhöht. Durch Drehen nach außen wird sie gesenkt. Die Schraube links neben der Leerlaufschraube ist die Mischschraube.



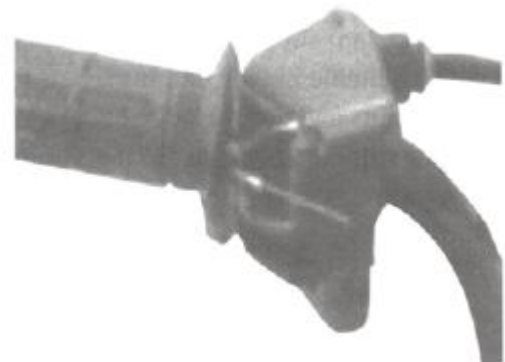
Empfohlene Leerlaufgeschwindigkeit: 1.700 Upm \pm 100 – dies kann jedoch nur mit einem Drehzahlmesser gemessen werden.

Der Leerlauf muss so niedrig eingestellt werden, dass das Fahrzeug im Leerlauf die Fliehkraftkupplung nicht belastet.

Einstellen des Gashebels

Achtung – Stellen Sie die Leerlaufgeschwindigkeit stets ein, bevor das Spiel des Gashebels eingestellt wird.

1. Sperrmutter lösen
2. Schrauben Sie an der Stellschraube, bis das Spiel des Gashebels 3-5 mm beträgt.
3. Sperrmutter wieder anziehen.



1) Sperrmutter 2) Stellschraube a)3-5 mm

Austausch der Sicherung

Die Sicherung befindet sich unter der Verkleidung hinter dem Sitz. Bei einer kaputten Sicherung wird der Hauptschalter ausgeschaltet. Danach wird eine neue Sicherung mit der passenden Stromstärke eingesetzt. Schalten Sie danach die Schalter ein. Falls die Sicherung wieder sofort kaputt ist, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten. Die benötigte Sicherung muss 7A/250V sein.



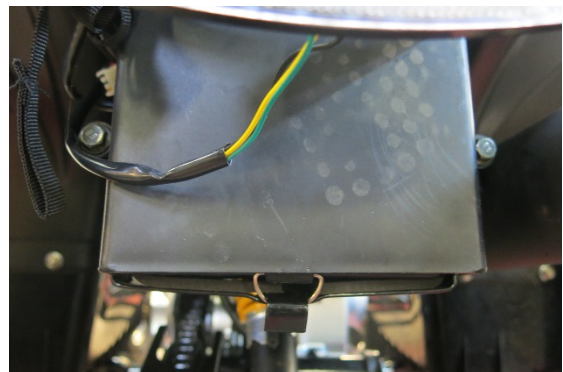
ACHTUNG – Verwenden Sie niemals eine falsche Sicherung. Falsche Sicherungen können zu Schäden am elektrischen System und in weiterer Folge zu Bränden führen.

WICHTIG – Um einem Kurzschluss vorzubeugen, sollten Sie den Hauptschalter des Fahrzeugs stets ausschalten, wenn eine Sicherung kontrolliert oder gewechselt wird.

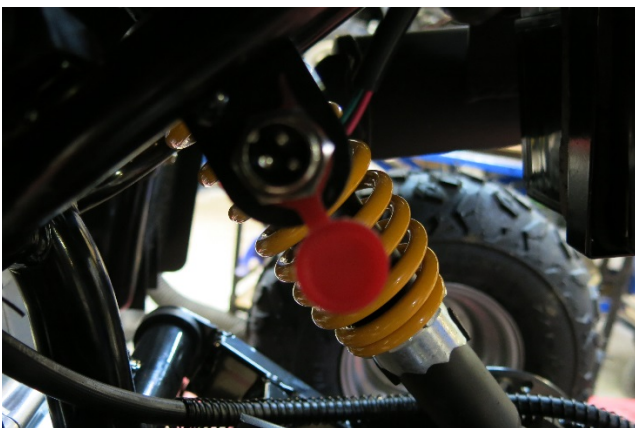
Batterie

Herkömmliche Batterien sind Korrosion und Entladung ausgesetzt, wenn sie nicht gewartet werden. Die Batterieflüssigkeit muss regelmäßig, mindestens jedes halbe Jahr, kontrolliert werden.

Bei neueren Batterien muss die Batterieflüssigkeit nicht gewartet werden, aber sie müssen natürlich aufgeladen und die Kabelschuhe sauber gehalten werden.



Bitte beachten Sie, dass die Batterie mit dem Ladestecker unter dem Fahrzeug an der linken Seite aufgeladen werden kann:



Austausch des Leuchtmittels

Falls ein Lämpchen ausbrennt, wird die Halterung herausgezogen und das Lämpchen mit einem neuen ausgetauscht.

Reinigung des Luftfilters

1. Nehmen Sie den Sitz ab
2. Nehmen Sie die Filterabdeckung ab
3. Entfernen Sie das Luftfilterelement und nehmen Sie es aus der Schiene.
4. Pusten Sie Staub heraus oder tauschen Sie es aus.

Fernbedienung

Mithilfe der Fernbedienung kann die Diebstahlsicherung ein- und ausgeschaltet und das Fahrzeug ausgeschaltet werden. Bitte beachten Sie, dass der Knopf „ENTSPERREN“ zwei Funktionen hat, je nachdem, ob das Fahrzeug fährt oder nicht!

SPERREN: Die Diebstahlsicherung wird eingeschaltet

ENTSPERREN: Die Diebstahlsicherung wird ausgeschaltet und das **FAHRZEUG WIRD AUSGESCHALTET, FALLS ES FÄHRT**

„Blitz“:Keine Funktion

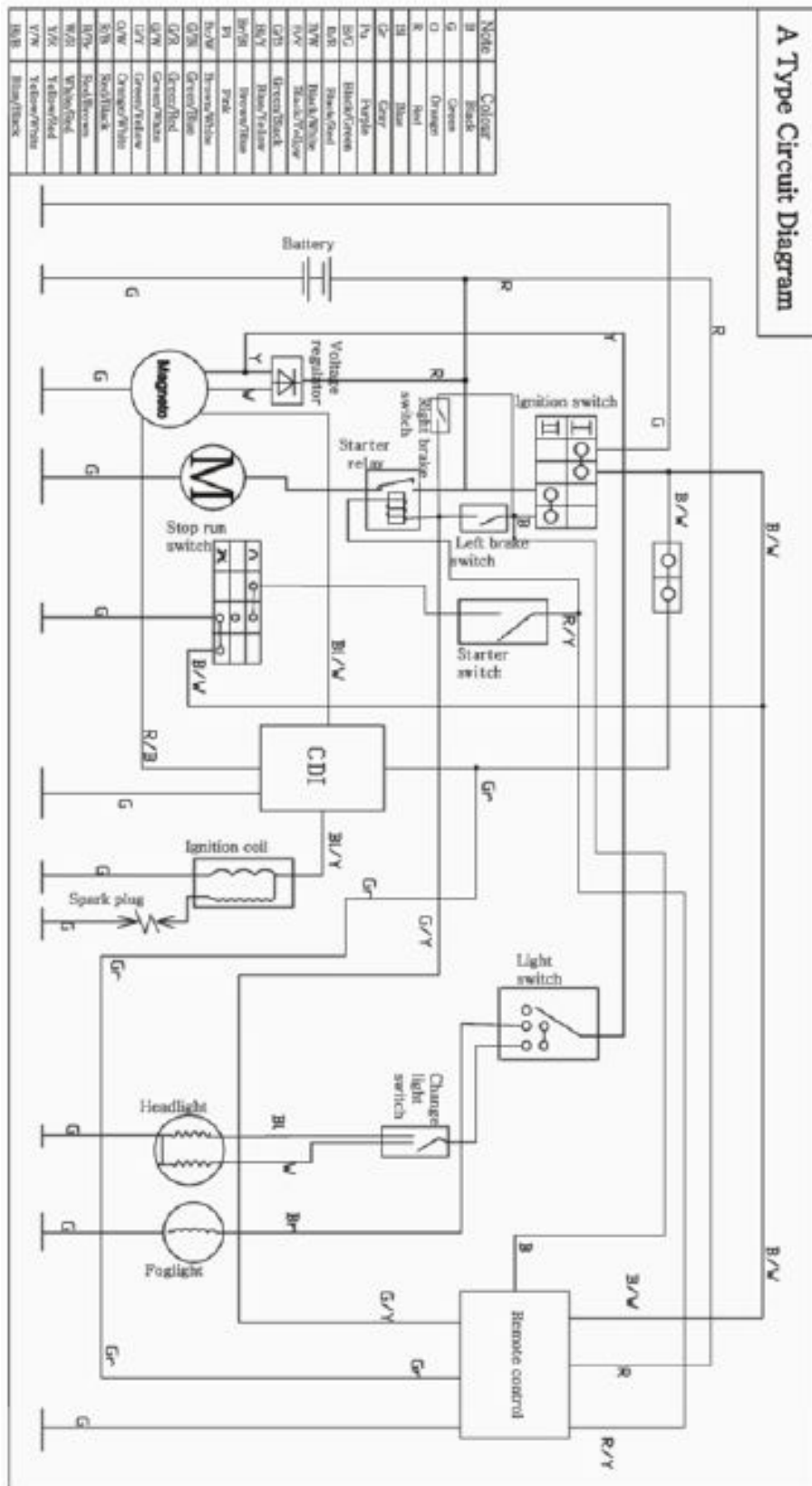
„Uhr“: Wird zum Test der Diebstahlsicherung und z. B. bei der Suche nach dem Quad benötigt.






Technische Daten

Abmessungen: Länge x Breite x Höhe Freihöhe Achsabstand Spurweite	1.180 x 725 x 825 mm 90 mm 84 mm 77/73 mm
Gewicht, trocken	75 kg
Motor: Typ Bohrung x Hublänge Anlasser Schmiersystem Leistung Max. Drehzahl Kompressionsverhältnis Zündrohr Max. Geschwindigkeit	50cc 4-Takt, Einzelzylinder, luftgekühlt 39 x 40 mm Elektrisch Druck- und Einspritzschmierung 2,0 kW /7.500 Upm 2,5 Nm /6.000 Upm 8,8 : 1 A7RTC oder NGK C5HSA 45 km/h
Motoröl Menge	SAE 10W40 0,7 Liter
Luftfilter	Trocken
Kraftstoff Fassungsvermögen des Tanks:	Bleifrei, Oktan 92 3,4 Liter
Fahrgestell: Gestellart Neigungswinkel	Stahlrohr 4°
Übertragung:	Automatisch/Halbautomatisch
Reifen: Typ Größe, Vorder- und Hinterreifen Empfohlener Reifendruck	Schlauchlos 145/70-6 7,2 PSI für Vorder- und Hinterreifen.
Bremsen: Vorderradbremse Hinterradbremse	Trommelbremse – wird mit der rechten Hand aktiviert Hydraulische Scheibenbremse – wird mit der linken Hand aktiviert
Aufhängung: Vorderradaufhängung Hinterradaufhängung	Schwingarm Schwingarm
Stoßdämpfer vorne und hinten	Schraubfeder/Öl
Strom: Zündung Generator Batterie	CDI CDI magneto 12V, 4A

Elektroschaltplan



EU-Konformitätserklärung

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG		
EU – importeur:	P. Lindberg A/S Sdr. Ringvej 1 DK-6600 Vejen Tlf.: +45 70212626 E-mail: salg@p-lindberg.dk CVR: 25903110 www.p-lindberg.dk	
Hiermit wird bestätigt dass die folgenden Maschine:	<i>Quad 50cc</i> <i>PL Artikelnummer 90 55 757</i>	
Typ / Modell:	<i>FA-A50</i>	
Entspricht den folgenden Richtlinien:	<i>2006/42/EEC</i> <i>2004/108/EEC</i>	
Angewandte Standards und Normen:	<i>EN ISO 12100-1:2003 + A1:2009</i> <i>EN ISO 12100-2:2003 + A1:2009</i> <i>EN 61000-6-1:2007</i> <i>EN 61000-6-3:2007</i>	
Datum und Unterschrift:	<i>Vejen d. 23-08-2018</i> <i>P. Lindberg A/S</i>  <i>Erik T Lauritsen</i> Direktør	

Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Information technische Parameter oder Spezifikationen für dieses Produkt zu ändern.